

# Die Spitalbibliothek im Spital Emmental feiert ihr 40-jähriges Bestehen

Im Jahr 1974 nahm die Spitalbibliothek ihren Betrieb in Burgdorf auf. Die Initiatorin Ruth Schmid fand mit Lucie Schachtler und Charlotte Grütter zwei engagierte Mitarbeiterinnen. Ursula Tobler, Susanne Kummer, Rosmarie Schächli, Christel Wüthrich und Marianne Strasser betreuen heute die Bibliothek im Regionalspital Emmental am Standort Burgdorf. Jeweils zwei Mitarbeiterinnen sind am Mittwoch- oder Donnerstagnachmittag mit einem der beiden reich bestückten Bücherwagen von Spitalzimmer zu Spitalzimmer unterwegs. Es werden gratis Bücher aus den verschiedensten Sparten ausgeliehen. Gefragt sind vor allem

Kurzgeschichten und Mundarterszählungen in Grossschrift. Unentschlossenen Patientinnen und Patienten helfen die Bibliotheksfrauen gerne bei der Auswahl. Sie nehmen sich auch viel Zeit für persönliche Gespräche mit den Kranken – das Zuhören ist manchmal ebenso wichtig wie die Bücherausleihe.

## Langjährige Zusammenarbeit

Die Bibliothek basiert auf einer langjährigen, idealen Zusammenarbeit zwischen dem Spital und dem gemeinnützigen Frauenverein Burgdorf. Das Spital stellt einen Raum zum Aufbewahren der Bücher und der Wagen zur Verfügung, und der

gemeinnützige Frauenverein Burgdorf finanziert jedes Jahr die Anschaffung neuer Bücher. Aus Anlass des 40-Jahr-Jubiläums der Spitalbibliothek wurde ein spezielles Buchzeichen geschaffen.

## 1264 ausgeliehene Bücher im 2013

Obschon die Aufenthaltsdauer der Patientinnen und Patienten im Spital heute kürzer ist, wird der Bibliotheksdienst nach wie vor sehr geschätzt. Im letzten Jahr wurden insgesamt 1264 Bücher ausgeliehen. Das Bibliotheksteam wird auch weiterhin bemüht sein, den Kranken mit spannender Lektüre die Zeit im Spital angenehmer zu gestalten.

zvg



Nicht mehr wegzudenken aus dem Spital Emmental: die Spitalbibliothek.

Bild: zvg